

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY46-H-0923

Angewandte Psychotherapie

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I

Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
------------------------	--------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Behandlungsplanung gemäß den unterschiedlichen Settings (Einzeltherapie, Gruppentherapie, Paar- und Familientherapie) und unter Berücksichtigung der Besonderheit von stationärer oder ambulanter Versorgung vorzunehmen. - Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen anhand der spezifischen Merkmale und Behandlungsansätze der klinischen Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie, Prävention, Rehabilitation oder Forensik und der ambulanten Versorgung angemessen über die spezifischen Indikationen der unterschiedlichen Versorgungseinrichtungen zu beraten. - Patientinnen und Patienten bei Bedarf angemessen in die weitere Versorgung an der entsprechenden Einrichtung zu überführen. - die Notwendigkeit einer alternativen oder additiven Versorgung durch psychologische, psychosoziale, pädagogische, sozialpädagogische, rehabilitative oder medizinische Interventionen einzuschätzen und diese Interventionen, sofern erforderlich, in die Wege zu leiten. - die für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen notwendigen berufs- und sozialrechtlichen Grundlagen einschließlich institutioneller und struktureller Rahmenbedingungen bei der Ausübung von Psychotherapie zu beachten.
--------------	---

Inhalte/Themen:	<p>Die folgenden Wissensbereiche werden abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichnungen des Versorgungssystems unter besonderer Berücksichtigung von psychischen Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist - ambulante Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung - klinische Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie oder Forensik - psychosoziale Versorgung insbesondere in den Bereichen Prävention, Rehabilitation oder Beratung
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
--	-------------------

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Portfolio

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls: Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte
Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte
Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte

Modulnote: Leistungsnachweis 1/1

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes: WS

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
Die in diesem Modul erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Ange-wandte Psychotherapie zugeordnet.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY47-H-0923

Berufsqualifizierende Tätigkeit II-1: Ausübung von Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I
Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen sowie die Therapieplanung durch. - setzen psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Kindern und Jugendlichen sowie bei Erwachsenen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patientengruppe ein. - führen allgemeine Beratungsgespräche unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse und mittels eines der Situation angemessenen Gesprächsverhaltens durch und berücksichtigen Aspekte der partizipativen Entscheidungsfindung. - klären Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen individuell angemessen über die wissenschaftlichen Erkenntnisse, Störungsmodelle und wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien zu den verschiedenen Krankheitsbildern der unterschiedlichen Alters- und Patientengruppen auf. - führen psychoedukative Maßnahmen durch. - erklären Patientinnen und Patienten das Behandlungsrational unterschiedlicher wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden individuell angemessen. - beachten Aspekte der therapeutischen Beziehung, um auftretende Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmotivation von Patientinnen und Patienten sowie von Therapeutinnen und Therapeuten zu erkennen, angemessen zu thematisieren und in geeigneter Weise zu lösen. - erkennen Notfall- und Krisensituationen einschließlich der Suizidalität oder Anzeichen von Kindeswohlgefährdung, Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Fehlentwicklungen im Behandlungsverlauf selbständig und ergreifen geeignete Maßnahmen, um Schaden für Patientinnen und Patienten abzuwenden.
--------------	--

Inhalte/Themen:	Die Veranstaltung umfasst die verschiedenen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden.
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:

Empfohlene Voraussetzungen:

Lehr- und Prüfungssprache: Deutsch

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Regelmäßige Teilnahme, mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungs-nachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester. Es besteht Anwesenheitspflicht, da in diesem Modul praktische Kompetenzen erworben werden (vgl. PsychThApprO §5 (2)). Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie (Wissensbereich 1: Ausübung von Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen) zugeordnet.

Bereich

m. Publiziert

88-132-PSY50-H-0923

Berufsqualifizierende Tätigkeit II-2 – Ausübung von Psychotherapie bei Erwachsenen und älteren Menschen

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I

Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
------------------------	--------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen sowie die Therapieplanung durchzuführen. - psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Erwachsenen und älteren Menschen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patientengruppe einzusetzen. - allgemeine Beratungsgespräche unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse und mittels eines der Situation angemessenen Gesprächsverhaltens durch und berücksichtigen Aspekte der partizipativen Entscheidungsfindung zu führen. - Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen individuell angemessen über die wissenschaftlichen Erkenntnisse, Störungsmodelle und wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien zu den verschiedenen Krankheitsbildern der unterschiedlichen Alters- und Patientengruppen aufzuklären. - psychoedukative Maßnahmen durchzuführen. - Patientinnen und Patienten das Behandlungsrational unterschiedlicher wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden individuell angemessen zu erklären. - Aspekte der therapeutischen Beziehung zu beachten, um auftretende Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmotivation von Patientinnen und Patienten sowie von Therapeutinnen und Therapeuten zu erkennen, angemessen zu thematisieren und in geeigneter Weise zu lösen. - Notfall- und Krisensituationen einschließlich der Suizidalität oder Anzeichen von Kindeswohlgefährdung, Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Fehlentwicklungen im Behandlungsverlauf selbständig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und Patienten abzuwenden.
--------------	--

Inhalte/Themen:	Ausübung von wissenschaftlich überprüften Verfahren der Psychotherapie, insbesondere die Einübung wichtiger psychotherapeutische Interventionen an beispielhaften Störungsbildern.
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Regelmäßige Teilnahme, mit mindestens „bestanden“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	SS
Bemerkung	<p>Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester. Es besteht Anwesenheitspflicht, da in diesem Modul praktische Kompetenzen erworben werden (vgl. PsychThApprO §5 (2)). So werden psychotherapeutische Kompetenzen und Interaktionen in Rollenspielen eingeübt.</p> <p>Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie (Wissensbereich 2: Ausübung von Psychotherapie bei Erwachsenen und älteren Menschen) zugeordnet.</p>

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY51-H-0923

Berufsqualifizierende Tätigkeit II-3 – wissenschaftlich geprüfte und anerkannte Methoden der Psychotherapie

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I

Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
------------------------	--------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen sowie die Therapieplanung durchzuführen. - psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Erwachsenen und älteren Menschen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patientengruppe einzusetzen. - allgemeine Beratungsgespräche unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse und mittels eines der Situation angemessenen Gesprächsverhaltens durch und berücksichtigen Aspekte der partizipativen Entscheidungsfindung zu führen. - Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen individuell angemessen über die wissenschaftlichen Erkenntnisse, Störungsmodelle und wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien zu den verschiedenen Krankheitsbildern der unterschiedlichen Alters- und Patientengruppen aufzuklären. - psychoedukative Maßnahmen durchzuführen. - Patientinnen und Patienten das Behandlungsrational unterschiedlicher wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden individuell angemessen zu erklären. - Aspekte der therapeutischen Beziehung zu beachten, um auftretende Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmotivation von Patientinnen und Patienten sowie von Therapeutinnen und Therapeuten zu erkennen, angemessen zu thematisieren und in geeigneter Weise zu lösen. - Notfall- und Krisensituationen einschließlich der Suizidalität oder Anzeichen von Kindeswohlgefährdung, Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Fehlentwicklungen im Behandlungsverlauf selbständig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden für Patientinnen und Patienten abzuwenden.
--------------	--

Inhalte/Themen:	Ausübung von wissenschaftlich überprüften Verfahren der Psychotherapie, insbesondere die Einübung wichtiger psychotherapeutische Interventionen an beispielhaften Störungsbildern.
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Regelmäßige Teilnahme, mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	SS
Bemerkung	<p>Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester. Es besteht Anwesenheitspflicht, da in diesem Modul praktische Kompetenzen erworben werden (vgl. PsychThApprO §5 (2)). So werden psychotherapeutische Kompetenzen und Interaktionen in Rollenspielen eingeübt.</p> <p>Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie (Wissensbereich: Wissenschaftlich geprüfte und anerkannte Methoden der Psychotherapie) zugeordnet.</p>



Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY52-H-0923

Berufsqualifizierende Tätigkeit III – angewandte Praxis der Psychotherapie

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I

Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
------------------------	--------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	20,00
--------------------------------	-------

Kompetenzen:	Die Studierenden sind während der berufsqualifizierenden Tätigkeit III – angewandte Praxis der Psychotherapie zu befähigen, die Inhalte, die sie in der hochschulischen Lehre während der berufsqualifizierenden Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie erworben haben, in realen Behandlungssettings und im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten umzusetzen.
--------------	--

Bereich

Inhalte/Themen:

Hierzu sind sie unter Anwendung der wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden an der Diagnostik und der Behandlung von Patientinnen und Patienten zu beteiligen, indem sie

1. aufbauend auf wissenschaftlich fundierten Kenntnissen zu psychischen Funktionen, Störungen und diagnostischen Grundlagen mittels wissenschaftlich geprüfter Methoden Anamnesen und psychodiagnostische Untersuchungen bei mindestens zehn Patientinnen und Patienten verschiedener Alters- und Patientengruppen aus mindestens vier verschiedenen Störungsbereichen mit jeweils unterschiedlichen Schwere- und Beeinträchtigungsgraden durchführen, die mindestens die folgenden Leistungen umfassen:
 - a) vier Erstgespräche,
 - b) vier Anamnesen, die von den studierenden Personen schriftlich zu protokollieren sind und per Video aufgezeichnet werden können,
 - c) vier wissenschaftlich fundierte psychodiagnostische Untersuchungen,
 - d) vier Indikationsstellungen oder Risiko- und Prognoseeinschätzungen einschließlich Suizidalitätsabklärung und
 - e) vier Patientenaufklärungen über diagnostische und klassifikatorische Befunde,
2. an mindestens einer psychotherapeutischen ambulanten Patientenbehandlung im Umfang von mindestens zwölf aufeinanderfolgenden Behandlungsstunden teilnehmen, die unter Verknüpfung von klinisch-praktischen Aspekten mit ihren jeweiligen wissenschaftlichen Grundlagen durchgeführt wird und zu der begleitend diagnostische und therapeutische Handlungen eingeübt werden,
3. an mindestens zwei weiteren einzelpsychotherapeutischen Patientenbehandlungen, bei denen eine Patientin oder ein Patient entweder ein Kind oder eine Jugendliche oder ein Jugendlicher sein soll, mit unterschiedlicher Indikationsstellung im Umfang von insgesamt mindestens zwölf Behandlungsstunden teilnehmen und dabei die Diagnostik, die Anamnese und die Therapieplanung übernehmen sowie die Zwischen- und Abschlussevaluierung durchführen,
4. mindestens drei verschiedene psychotherapeutische Basismaßnahmen wie Entspannungsverfahren, Psychoedukation oder Informationsgespräche mit Angehörigen selbständig, aber unter Anleitung durchführen,
5. Gespräche mit bedeutsamen Bezugspersonen bei mindestens vier Patientenbehandlungen führen und dokumentieren,
6. mindestens zwölf gruppenpsychotherapeutische Sitzungen begleiten,
7. selbständig und eigenverantwortlich mindestens ein ausführliches psychologisch-psychotherapeutisches Gutachten erstellen, das ausschließlich Ausbildungszwecken dienen darf, und
8. an einrichtungsinternen Fortbildungen teilnehmen.

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:

Mindestens 10 ECTS-Punkte im Bereich Berufsqualifizierende Tätigkeit II wurden bereits erworben.

Empfohlene Voraussetzungen:

15 ECTS-Punkte im Bereich Berufsqualifizierende Tätigkeit II sind bereits erworben.

Lehr- und Prüfungssprache:

Deutsch

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:

Anwesenheit und Tätigkeit im ambulanten Bereich (150 Stunden)
Anwesenheit und Tätigkeit im (teil)stationären Bereich (450 Stunden)

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Voraussetzungen für die
Vergabe von
ECTS-Punkten:

(Erfolgreiche Ableistung eines Praktikums in einer Einrichtung der stationären oder teilstationären Versorgung im Umfang von mindestens 12 Wochen, und Nachweis im Dokumentationsheft
oder
Erfolgreiche Ableistung zweier Praktika in Einrichtungen der stationären oder teilstationären Versorgung im Umfang von je mindestens 6 Wochen und Nachweis im Dokumentationsheft)
und
Ableistung eines Praktikums in der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz
und
Nachweis über die Erbringung der nach §18 der ApprO geforderten Leistungen im Rahmen der genannten Praktika mit Hilfe des Dokumentationshefts.

Zeitaufwand/Verteilung
der ECTS-Punkte
innerhalb des Moduls:

(Präsenzzeit im Praktikum mit Erbringung von Leistungen nach §18 ApprO: 15 ECTS-Punkte
oder
Präsenzzeit in den Praktika mit Erbringung von Leistungen nach §18 ApprO je 7,5 Punkte)
und
Präsenzzeit in der Hochschulambulanz mit Erbringung von Leistungen nach §18 ApprO: 5 ECTS-Punkte

Modulnote:

bestanden/nicht bestanden

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes:

SS WS

Bemerkung

Für die Praktika gilt eine Anwesenheitspflicht von mindestens 450 Stunden im (teil)stationären und mindestens 150 Stunden im ambulanten Bereich. Die Anwesenheitspflicht begründet sich zum einen aus den Vorgaben der PsychThApprO §18 (4), zum anderen aus der Tatsache, dass in den Praktika praktische Erfahrungen im Umgang mit Patientinnen und Patienten, aber auch in der Arbeit in multiprofessionellen Teams gemacht werden, die nur in Anwesenheit gemacht werden können.
Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Berufsqualifizierende Tätigkeit III – angewandte Praxis der Psychotherapie zugeordnet.

Bereich

m. Publiziert

88-132-PSY48-H-0923

Dokumentation, Evaluation und Selbstreflexion

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I

Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
------------------------	--------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Bereich Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - dokumentieren ihr psychotherapeutisches Handeln und überprüfen ihr Handeln zur Verbesserung der Behandlungsqualität kontinuierlich. - beurteilen die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität psychotherapeutischer und psychosozialer Maßnahmen und Settings. - evaluieren psychotherapeutisches Handeln sowohl bei Einzelfällen wie auch im Behandlungssetting unter Anwendung wissenschaftsmethodischer Kenntnisse und unter Berücksichtigung qualitätsrelevanter Aspekte. - beurteilen Maßnahmen des kontinuierlichen Qualitätsmanagements sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung. - ergreifen selbständig angemessene Maßnahmen, um die Patientensicherheit zu gewährleisten. - leiten interdisziplinäre Teams. <p>Bereich spezielle Störungs- und Verfahrenslehre: Die Studierenden erläutern ihre Einschätzung der Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden den Patientinnen und Patienten, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden.</p> <p>Bereich Selbstreflexion Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren das eigene psychotherapeutische Handeln, die Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit und ihrer Auswirkungen auf das eigene psychotherapeutische Handeln. - nehmen Verbesserungsvorschläge an. - nehmen eigene Emotionen, Kognitionen, Motive und Verhaltensweisen im therapeutischen Prozess wahr und regulieren sie, um sie bei der Optimierung von therapeutischen Prozessen zu berücksichtigen oder die Kompetenzen zur Selbstregulation kontinuierlich zu verbessern. - erkennen Grenzen des eigenen psychotherapeutischen Handelns und leiten geeignete Maßnahmen daraus ab.
--------------	---

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Inhalte/Themen:	<p>Die folgenden Wissensbereiche werden abgedeckt:</p> <p>Bereich Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement - Methoden der Prüfung, zur Sicherung und zur weiteren Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung unter Berücksichtigung der Anforderungen und Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems - Zuständigkeiten und Kompetenzen der Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie Besonderheiten bei Führungsfunktionen <p>Bereich vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostische Modelle und Methoden <p>Bereich spezielle Störungs- und Verfahrenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychotherapeutische Behandlung nach wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden <p>Bereich Selbstreflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der eigenen Persönlichkeit - Erkennen und Reflektieren eigener Stärken und Schwächen, die sich im psychotherapeutischen Prozess auswirken können - motivorientierte Beziehungsgestaltung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar „Organisation, Dokumentation und Evaluation (2 SWS) 1 UK „Selbstreflexion“ (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Regelmäßige Teilnahme im UK Selbstreflexion, mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	WS
Bemerkung	Es besteht Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung „Selbstreflexion“, da in dieser Veranstaltung praktische Kompetenzen erworben werden (vgl. PsychThApprO §5 (2)).Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind den Bereichen Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen (2 ECTS-Punkte), Selbstreflexion (2 ECTS-Punkte) und Spezielle Störungs- und Verfahrenlehre (1 ECTS-Punkt) zugeordnet.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY11-H-0923

Einzelfalldiagnostik und psychologische Begutachtung

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie IV

Modulverantwortlicher:	Zoelch, Christof
------------------------	------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10,00
--------------------------------	-------

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychodiagnostische Verfahren nach aktuellen testtheoretischen Modellen zu entwickeln und bewerten. - Gutachten zu klinisch-psychologischen oder psychotherapeutischen Fragestellungen nach dem allgemeinen Stand der wissenschaftlichen Begutachtung zu erstellen. - nach wissenschaftlichen Kriterien zu entscheiden, welche diagnostischen Verfahren unter Berücksichtigung der jeweiligen Fragestellung einschließlich des Lebensalters, der Persönlichkeitsmerkmale, des sozialen Umfeldes sowie des emotionalen und des intellektuellen Entwicklungsstandes von Patientinnen und Patienten situationsangemessen anzuwenden sind, diese Verfahren im Einzelfall durchzuführen, die Ergebnisse auszuwerten und zu interpretieren. - diagnostische Verfahren zur Erkennung von Risikoprofilen, Suizidalität, Anzeichen von Kindeswohlgefährdung sowie von Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art und ungünstiger Behandlungsverläufe angemessen einzusetzen. - systematisch Verlaufs- und Veränderungsprozesse zu erheben und zu beurteilen. - wissenschaftlich gutachterliche Fragestellungen zu bearbeiten und zu bewerten, die die psychotherapeutische Versorgung betreffen, einschließlich von Fragestellungen zu Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder zum Grad der Schädigung. - erkennen die Grenzen der eigenen diagnostischen Kompetenz und Urteilsfähigkeit und leiten, soweit notwendig, Maßnahmen zur eigenen Unterstützung ein.
--------------	---

Inhalte/Themen:	<p>Die folgenden Wissensbereiche werden abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Messtheorie - diagnostische Modelle und Methoden - Methoden der Zielsetzung, des Aufbaus, Verfassens und Präsentierens von psychologischen Gutachten mit Bezug auf die Psychotherapie - Beurteilung von Fragestellungen der Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder Schädigung - Grundlagen zur Beurteilung von Fragestellungen mit familien- oder strafrechtsrelevanten Inhalten
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung (3 SWS) 1 UK (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreich, mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio (Erarbeitung und kritische Reflexion gutachterlicher Entscheidungen)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 3 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung(en): 3 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 4 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Masterstudiengang Psychologie
Turnus des Angebotes:	SS
Bemerkung	Für Studierende im Studiengang Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung zugeordnet.

Bereich

m. Publiziert

88-132-PSY17-H-0923

Forschungsmethoden

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie VI

Modulverantwortlicher:	Maier Martin Ernst
------------------------	--------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe und multivariate Erhebungs- und Auswertungsmethoden u.a. zur Evaluierung und Qualitätssicherung von Interventionen anzuwenden, - und dadurch einschlägige Forschungsstudien und deren Ergebnisse für verschiedene psychologische Bereiche (u.a. Psychotherapie) zu nutzen und zu beurteilen, - sowie selbständig Studien zur Neu- oder Weiterentwicklung der Forschung in verschiedenen Bereichen (z.B. Psychotherapieforschung) zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zusammenzufassen, - und wissenschaftliche Befunde sowie Neu- oder Weiterentwicklungen in verschiedenen Bereichen der Psychologie (u.a. in der Psychotherapie) inhaltlich und methodisch in Bezug auf deren Forschungsansatz und deren Aussagekraft zu bewerten, so dass sie daraus fundierte Handlungsentscheidungen für verschiedene Bereiche (u.a. psychotherapeutische Diagnostik, Interventionen, Beratung) ableiten können.
--------------	---

Inhalte/Themen:	<p>Die folgenden Wissensbereiche werden abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - multivariate Verfahren - Evaluierung wissenschaftlicher Befunde und deren Integration in die eigene psychologische Tätigkeit in verschiedenen Bereichen (u.a. Psychotherapie)
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung „Multivariate Verfahren“ (2 SWS, SoSe) 1 Seminar „Datenanalyse mit SPSS II“ (1 SWS, SoSe)
--	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder mündliche Prüfung
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 2 ECTS Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	---

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------



Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Pflichtmodul Master Psychologie, Pflichtmodul Master Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
Turnus des Angebotes:	SS WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester. Für Studierende des Studiengangs Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: die hier vergebenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Vertiefte Forschungsmethodik zugeordnet.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY44-H-0923

Forschungsorientiertes Praktikum II - Psychotherapieforschung

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I

Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
------------------------	--------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Qualitätskriterien wissenschaftlicher Studien im psychotherapeutischen Kontext bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung von wissenschaftlichen Studien zu benennen und bei einer eigenen Studiengestaltung umzusetzen. - bei der Gestaltung von eigenen wissenschaftlichen Studien Maßnahmen zu berücksichtigen, die dem Erwerb von psychotherapeutischen Kompetenzen bei teilnehmenden Studenttherapeutinnen und Studenttherapeuten dienen und zur Qualitätssicherung des Therapeutenverhaltens in Therapiestudien beitragen. - Forschungsergebnisse in der patientenindividuellen Versorgung und für die Versorgungsinnovation zu berücksichtigen.
--------------	---

Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte praktische Erfahrungen in der Erforschung von psychischen, psychosomatischen und neuropsychologischen Krankheiten und von deren psychotherapeutischer Behandlung. - Selbständiges Beobachten menschlichen Erlebens und Verhaltens und der menschlichen Entwicklung einschließlich der sozialen Einflüsse und biologischen Komponenten.
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	UK (3 SWS)
--	------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Portfolio
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte</p> <p>Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte</p>
--	---

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Turnus des Angebotes:

WS

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
Die erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Forschungsorientiertes
Praktikum II – Psychotherapieforschung zugeordnet.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY14-H-0413

Grundlagen der Angewandten Entwicklungspsychologie

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie V
Modulverantwortlicher:	Seitz-Stein, Katja
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Ziele und Grundlagen der Angewandten Entwicklungspsychologie. - können kritisch über Methoden und Inhalte der Angewandten Entwicklungspsychologie reflektieren. - erwerben grundlegende Kompetenzen im Prüfen und Nutzen empirischer Evidenz und sind fähig den Bezug zu verschiedenen Lebenskontexten herzustellen (z.B. in der Erziehungsberatung).
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Ziele, Grundlagen und Inhalte der Angewandten Entwicklungspsychologie. - Anwendungsfelder und Aufgaben der Angewandten Entwicklungspsychologie aus unterschiedlichen Altersbereichen der Lebensspanne und in verschiedenen Lebenskontexten kennen lernen (z.B. Entwicklungsberatung im Kleinkindalter, Jugendprobleme, Schwangerschaft und Elternschaft, Umgang mit Lebenskrisen und kritischen Lebensereignissen, Lernen im hohen Erwachsenenalter, Umgang mit Verlust und Tod).
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Portfolio (Dokumentation einer Recherche, Wissensvermittlung, didaktischer Aufarbeitung)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte</p> <p>Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte</p>
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	<p>Polyvalenz auf Modulebene:</p> <p>Wahlpflichtmodul im Master Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie</p>
Turnus des Angebotes:	WS



Bereich

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
Für Studierende des Studiengangs Psychologie: Klinische Psychologie
und Psychotherapie: Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem
Bereich Wissenschaftliche Vertiefung zugeordnet.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY18-H-0416

Kognitive Neurowissenschaft: Grundlagen

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie VI

Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
------------------------	--------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen in gängigen neurowissenschaftlichen Forschungsmethoden. Sie erfassen und beurteilen aktuelle Theorien, Debatten, Forschungsparadigmen und Forschungsergebnisse aus der Kognitiven Neurowissenschaft.
--------------	---

Inhalte/Themen:	Aufbauend auf Grundwissen zur Allgemeinen und Biologischen Psychologie vertieft das Modul ausgewählte Themen aus der neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung in Bereichen wie Aufmerksamkeit, Lernen, Entscheidungsfindung oder Kognitive Kontrolle. Es werden hierzu Theorien und Debatten der Kognitiven Neurowissenschaft aus den letzten Jahren dargestellt und kritisch anhand von Studien mit gesunden und Patientenstichproben diskutiert. Begleitend erfolgt eine theoretische und praktische Einführung in ausgewählte Methoden (z. B. EEG, fMRT, peripherphysiologische Maße, Modellierung).
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
--	-------------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Portfolio
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte; Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte; Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	--

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Wahlpflichtmodul Master Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie (Bereich Wissenschaftliche Vertiefung)
---	--

Turnus des Angebotes:	WS
-----------------------	----



Bereich

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Für Studierende des Studiengangs Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Wissenschaftliche Vertiefung zugeordnet.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY35-H-0416

Kognitive Psychologie: Grundlagen

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie II

Modulverantwortlicher:	Zehetleitner, Michael
------------------------	-----------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen in gängigen kognitionspsychologischen Forschungsmethoden. Sie kennen aktuelle Theorien, Debatten und Fragestellungen aus der Kognitiven Psychologie und haben die Fähigkeit diese kritisch zu analysieren.
--------------	---

Inhalte/Themen:	Einführende Vertiefung von Theorien und empirischen Befunden aus Bereichen der kognitionspsychologischen Grundlagenforschung (z. B. Wahrnehmung, Entscheidung und deren Optimalität, Bewusstsein, Motivation/Emotion) bei Mensch und Tier oder wissenschaftstheoretischer Grundlagenprobleme der kognitiven Psychologie. Einführung in dazu relevante theoretische und empirische Methoden.
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 UK (3 SWS)
--	--------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio (Dokumentation einer Literaturrecherche; Ausarbeitung einer Argumentationsführung; Dokumentation praktischer Übungen)
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
--	--

Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
------------	-----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Wahlpflichtmodul Master Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
---	---

Turnus des Angebotes:	WS
-----------------------	----

Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester. Für Studierende des Studiengangs Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: Die hier erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Wissenschaftliche Vertiefung zugeordnet.
-----------	---

Bereich

m. Publiziert

88-132-PSY53-H-0923

Masterarbeit

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Fachgebiete der Psychologie
Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	30,00
Kompetenzen:	Die Studierenden können eigenständig wissenschaftlich und empirisch arbeiten. Sie können eine relevante Thematik unter Anleitung finden und diese im jeweiligen Forschungskontext verorten. Sie können ihre gewählte Thematik in ihren relevantesten Aspekten theoretisch fundiert bearbeiten. Ihre empirisch angelegte Untersuchung können sie in diesen theoretischen Kontext einordnen und sie verstehen es, ihre Ergebnisse mit Blick auf die Forschungslage nutzbar zu machen. Sie sind in der Lage, eigene wissenschaftliche Ergebnisse sowie die anderer Arbeiten kritisch zu diskutieren. Die Studierenden verstehen den Sinn und Zweck empirischer Forschungsarbeiten und erkennen die Relevanz wissenschaftlicher Arbeit für ihre spätere praktische Tätigkeit.
Inhalte/Themen:	Empirische Abschlussarbeit: Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf ein Forschungsthema.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	selbstständiges Arbeiten: Durchführung und Dokumentation einer empirischen Studie
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Schriftliche Hausarbeit/Masterarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Themenauswahl, Entwickeln einer Fragestellung, Konzeption einer empirischen Erhebung, Datenanalyse und Dateninterpretation, schriftliche Dokumentation: 30 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Pflichtmodul M.Sc. Psychologie
Turnus des Angebotes:	SS WS
Bemerkung	Die Bearbeitungsdauer beträgt 6 Monate.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY42-H-0923

Mensch-Technik Interaktion: Potential und Anwendung

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie VII: Human-Technology Interaction

Modulverantwortlicher:	Pfeuffer, Christina
------------------------	---------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Wissen:</p> <p>Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über (ausgewählte Themen der) Mensch-Technik Interaktion und deren Anwendungspotential in verschiedenen Anwendungsszenarien. Sie kennen aktuelle Forschung, Diskussionen und Kontroversen in (ausgewählten Themen) der Mensch-Technik Interaktion.</p>
--------------	--

Methodische und wissenschaftliche Kompetenzen:
 Sie können die gewöhnlich im Bereich der Mensch-Technik Interaktion verwendeten Methoden sowie spezifische, exemplarische, aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich Mensch-Technik Interaktion reflektieren und kritisch diskutieren. Die Studierenden können die Relevanz von Forschungsergebnissen im Kontext wissenschaftlicher Theorien sowie Anwendungsszenarien beurteilen und theoretische sowie praktische Schlussfolgerungen ableiten.

Transfer und Anwendung:
 Die Studierenden können auf Basis der diskutierten Forschungsbefunde im Bereich Mensch-Technik Interaktion einen eigenen Anwendungsfall und ein "Produkt" ableiten, entwickeln und präsentieren. Sie können ihr Wissen anwenden, um Studien zu planen, die Interventionen/Produkte der Mensch-Technik Interaktion kritisch evaluieren.

Allgemeine berufliche Kompetenzen:
 Die Studierenden entwickeln ihre sozialen und kooperativen Kompetenzen weiter (gemeinsame Projektarbeit in der Gruppe). Darüber hinaus erwerben sie vertiefte Präsentations- und Wissenschaftskommunikationskompetenzen (interaktive didaktische Präsentationen, "Produkt"-Präsentationen, Forschungsposterpräsentationen) sowie Kompetenzen im Bereich Planung und Projektmanagement.

Inhalte/Themen:	<p>Anhand von den Studierenden zu Beginn ausgewählter Fokusthemengebiete werden anhand wissenschaftlicher Artikel und/oder Überblickstexten entsprechende Themen im Bereich Mensch-Technik Interaktion und deren Anwendung auf Transferkontexte vertieft und kritisch diskutiert. Die Studierenden nehmen anhand der erworbenen Kenntnisse eine wissenschaftliche Beurteilung von Produkten/Interventionen, die auf Forschungsergebnissen aus dem Bereich Mensch-Technik Interaktion aufbauen vor. Sie entwickeln und präsentieren ein selbstgewähltes Anwendungsbeispiel und diskutieren die Anwendungsbeispiele anderer studentischer Gruppen kritisch.</p>
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder mündliche Prüfung oder Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Wahlpflichtmodul Master Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
Turnus des Angebotes:	WS
Bemerkung	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY20-H-0413

Projektarbeit

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Fachgebiete der Psychologie
Modulverantwortlicher:	Steinhauser, Marco
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10,00
Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Theorien und Methoden eines Fachgebiets auf eine aktuelle Fragestellung anwenden. Sie sind in der Lage Ergebnisse einer Forschungsarbeit zu kommunizieren und kritisch zu diskutieren. - erfassen und beurteilen selbständig Forschungsparadigmen und aktuelle Forschungsergebnisse in einem vertieften psychologischen Grundlagenbereich, um sie bei der eigenen beruflichen Tätigkeit zu nutzen. - planen selbständig Studien zur Neu- oder Weiterentwicklung der Psychotherapieforschung oder der Forschung in angrenzenden Bereichen, führen solche Studien durch, werten sie aus und fassen sie zusammen.
Inhalte/Themen:	Methodische und theoretische Inhalte, die für die Bearbeitung der Masterarbeit in einem Fachgebiet notwendig sind.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	-
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>1 Seminar "Projektarbeit – Psychologische Grundlagenvertiefung" (3 SWS, WS)</p> <p>1 Seminar „Projektarbeit – Empirische Forschungsmethoden“ (3 SWS, SS)</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mit bestanden bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio (Dokumentation verschiedener Stadien eines Projektes)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 3 ECTS-Punkte</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 5 ECTS-Punkte</p> <p>Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte</p>
Modulnote:	bestanden / nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	<p>Polyvalenz auf Modulebene</p> <p>MA Klinische Psychologie und Psychotherapie</p>
Turnus des Angebotes:	SS WS

Bereich

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt zwei Semester.
Für Studierende des Studiengangs Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: von den hier erworbenen ECTS-Punkten sind 5 dem Bereich wissenschaftliche Vertiefung und 5 dem Bereich vertiefte Forschungsmethodik zugeordnet.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY49-H-0923

Spezielle Störungslehre

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I

Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
------------------------	--------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen psychologische und neuropsychologische Störungsbilder sowie psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen bei allen Alters- und Patientengruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse. - wählen auf der Grundlage vorangegangener Diagnostik, Differentialdiagnostik und Klassifikation die dem Befund sowie der Patientin oder dem Patienten angemessenen wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien aus. - entwickeln selbständig wissenschaftlich fundierte Fallkonzeptionen und die entsprechende Behandlungsplanung und beachten die Besonderheiten der jeweiligen Altersgruppe, der jeweiligen Krankheitsbilder und des jeweiligen Krankheitskontextes sowie des emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstandes der betroffenen Patientinnen und Patienten. - erklären auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft psychische und psychisch mitbedingte Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters.
--------------	--

Inhalte/Themen:	<p>Die folgenden Wissensbereiche werden abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychotherapeutische Behandlung nach Zielgruppen (Kinder und Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen) und die Besonderheiten der Zielgruppen - psychotherapeutische Behandlung nach Störungsbildern und die Besonderheiten der Störungsbilder - psychotherapeutische Behandlung nach Setting (Einzeltherapie, Paar- und Familientherapie, Gruppentherapie, Notfall- und Krisenintervention) und die Besonderheiten des Settings - Fallkonzeption und Behandlungsplanung
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
--	--

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
----------------------------	---------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (3 SWS)
--	-------------------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Portfolio
---	---

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis 1/1

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes: SS

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
Die in diesem Modul erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre zugeordnet.

Bereich

m.Publiziert

88-132-PSY45-H-0923

Spezielle Verfahrenslehre

Niveau:	Master (UNI)
Geberstudiengang:	MA Klinische Psychologie
institutionelle Verankerung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Psychologie I
Modulverantwortlicher:	Rosner, Rita
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden wissenschaftlich fundiert und in Abhängigkeit von Lebensalter, Krankheitsbildern, sozialen und Persönlichkeitsmerkmalen, Gewalterfahrungen sowie dem emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstand der betroffenen Patientinnen oder Patienten einschätzen. - können ihre Einschätzung der Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden den Patientinnen und Patienten, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden erläutern.
Inhalte/Themen:	<p>Die folgenden Wissensbereiche werden abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychotherapeutische Behandlung nach wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden - Besonderheiten der wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden - Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer psychotherapeutischer Verfahren und Methoden
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltungen: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Masterstudiengang Psychologie



Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (Ersteinschreibung ab Wintersemester 2023)

Bereich

Turnus des Angebotes:

WS

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Für Studierende im Studiengang Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie: Die erworbenen ECTS-Punkte sind dem Bereich Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre zugeordnet.

